

STADTKURIER

AUSGABE VOM 23.01.2026

33. JAHRGANG, NR. 01/2026

WWW.FLOEHA.DE

VOM INDUSTRIEGELÄNDE ZUM STADTZENTRUM: FLÖHA WEIHT NEUEN MARKTPLATZ EIN

Von den vielen Granitpflastersteinen, die in den vergangenen Monaten auf dem neuen Marktplatz von Flöha verlegt wurden, war am 6. Dezember kaum etwas zu sehen. Denn die Besucher strömten regelrecht auf das Areal, um bei der offiziellen Einweihung dabei zu sein.

Die Meinung fiel dabei grundsätzlich positiv aus. Die Flöhaer sind zufrieden, dass die Umgestaltung des ehemaligen Industriegrundstücks in das neue Stadtzentrum einen weiteren großen Schritt vorangekommen ist. Der ehemalige Oberbürgermeister von Flöha, Friedrich Schlosser, erinnerte an die vielen Höhen und Tiefen, die es in den vergangenen Jahren zu verzeichnen gab. „Noch bevor 1994 die Maschinen der ehemaligen Baumwollspinnerei

endgültig ausgeschaltet wurden, machten wir uns Gedanken über die Nachnutzung. Das Projekt eines Stadtzentrums war aus meiner Sicht alternativlos. Hätten wir nicht so gehandelt, würde jetzt wohl eine große Industriebrache mit eingeschlagenen Scheiben in der Stadtmitte stehen“, so Schlosser.

Doch der Weg bis zur Marktplatz-Eröffnung war weit. Schließlich wurden Lösungen für die Finanzierung aufgezeigt und Investoren gefunden. So begann alles mit der Sanierung des Wasserbaus, es folgte die neue Brücke, später kamen Einkaufszentrum, Wohnungen und der Rathaus-Umzug dazu. „Ich bin überglücklich, dass wir jetzt im Rahmen dieser Umgestaltung auf die Zielgerade eingebogen sind. Der Marktplatz ist eine Augenweide“, erklärte der Ex-Stadtchef sichtlich bewegt.

Sein parteiloser Amtsnachfolger Volker Holuscha freute sich, dass der ursprüngliche Ideengeber für dieses große Vorhaben zur Einweihung vor Ort präsent war. „Die Eröffnung des Marktplatzes ist ein Meilenstein auf dem Weg zur Komplettierung des

neuen Stadtzentrums“, erklärte Holuscha. Er habe nach seiner Amtsübernahme in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und der Stadtverwaltung den eingeschlagenen Kurs der Umgestaltung fortgesetzt. „Dabei konnten wir auf finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union, den Bund und die Sächsische Staatsregierung

bauen“, machte das Stadtoberhaupt klar. Von der Besucherresonanz zeigte sich Holuscha überwältigt. Ein Flöhaer Einwohner, der von seiner Wohnung aus nur wenige Minuten auf den neuen Marktplatz laufen muss, zeigte sich ebenfalls erfreut. „Das ist eine tolle Sache. Ich fände es gut, wenn es nun jedes Jahr im Advent ein kleines Markttreiben geben würde“, meinte der meinungskräftige Senior.

Zu den Vereinen, die sich während der Ein-

weihung präsentierten, gehörte auch der New Chapter e.V. Er gibt Kindern, Jugendlichen, aber auch jungen Erwachsenen und Eltern unter anderem Hilfe in Sachen Suchtberatung und Gewaltprävention. Mateo Thürig, der im Verein vor allem für den Social-Media-Bereich verantwortlich ist, zeigte sich von der Eröffnung und dem damit verbundenen vorweihnachtlichen Treiben begeistert. „Das ist ja Wahnsinn, mit so vielen Leuten hätten wir nicht gerechnet“, sagte der junge Mitarbeiter. Am Stand des Vereins konnten die Besucher nicht nur am Glücksrad drehen, sondern auch Handmade-Erzeugnisse erwerben, die von Kindern und Jugendlichen hergestellt wurden. „Ich bin sehr positiv überrascht, was heute insgesamt auf die Beine gestellt wurde“, war von New-Chapter-Chefin Ilka Schneider zu erfahren.

Im Wasserbau, der in der chronologischen Abfolge am Beginn der Umgestaltung der großen Fläche steht, herrschte ebenfalls großer Andrang. Die unter dem Dach des Fördervereins für



Am 6. Dezember wurde der neue Marktplatz im Stadtzentrum von Flöha feierlich eröffnet.
Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

Nachwuchssport organisierten Modellbahner präsentierten ihre große Anlage und fanden schnell ihr Publikum. „Wir haben insgesamt rund 100 Züge in unserem Bestand, die auf knapp einem Kilometer Gleisen unterwegs sind“, erklärte Helmut Schildhorn. Er gehört seit vielen Jahren zum Modellbahnteam, das sich immer montags, mittwochs und freitags trifft, um die Anlage zu

erweitern oder Reparaturen durchzuführen. Unter anderem gibt es darauf einen Nachbau der Baumwollspinnerei und des Bahnhofs von Flöha zu sehen. „Wir würden uns über neue Leute, die mitmischen wollen, sehr freuen. Interessenten können unkompliziert vorbeikommen“, war von ihm zu erfahren. (kbe)

STERNSINGER BESUCHEN DEN OBERBÜRGERMEISTER

Am 29. Dezember besuchten die Sternsinger Oberbürgermeister Volker Holuscha in der Stadtverwaltung und brachten mit ihrem Gesang zum alljährlichen Dreikönigssingen den Segen für das Neue Jahr nach Flöha. Der Segensspruch „20*C+M+B+26“, welcher für „Christus mansionem benedicat“ steht und „Christus segne dieses Haus“ bedeutet, wurde am Eingang des Verwaltungsgebäudes angebracht. Die Aktion steht im Jahr 2026 unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ und soll die Kinderarbeit in ärmeren Ländern den Menschen näherbringen sowie auf das Recht aller Kinder auf Schutz und Bildung aufmerksam machen. Mit der diesjährigen Aktion richteten sie den Blick besonders auf die Kinder in Bangladesch. In dem südasiatischen Land sind rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche gezwungen, unter oft gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen zu arbeiten. Die Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich deshalb dafür ein, Kinder aus diesen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen einen Schulbesuch zu ermöglichen.

Oberbürgermeister Holuscha unterstrich, dass nicht nur Christen die Verantwortung tragen, auf die Ursachen von Kinderarbeit aufmerksam zu machen und sich für eine gerechte Welt einzusetzen. „Wir alle sind gehalten, auch im eigenen Umfeld mit unserem Einkaufsverhalten dazu beizutragen, dass solche ausbeuterischen Bedingungen unter Kindern endlich der Vergangenheit angehören“, so Holuscha. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren müssen weltweit arbeiten, um den Lebensunterhalt ihrer Familien zu unterstützen, und erfahren

so keine kindgerechte Entwicklung. Die Flöhaer Sternsinger besuchten in Flöha, Falkenau, Niederwiesa sowie Frankenberg zahlreiche Familien und sammelten Geldspenden für ihre Partnerorganisationen.

Stadtverwaltung Flöha



Foto: Stadtverwaltung Flöha

WARNUNG: LEBENSGEFAHR BEIM BETRETEN VON ZUGEFRORENEN GEWÄSSERN!

Das Betreten von Eisflächen ist mit erheblichen Risiken verbunden und sollte nur unter sicheren Bedingungen erfolgen. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) empfiehlt folgende Mindest-Eisdicken:

- Stehende Gewässer (Seen, Teiche): mindestens 15 Zentimeter
- Fließende Gewässer (Flüsse, Bäche): mindestens 20 Zentimeter

Diese Werte gelten für Einzelpersonen. Für Gruppen oder das Befahren mit Fahrzeugen sind entsprechend größere Eisdicken erforderlich. Bitte beachten Sie, dass die Tragfähigkeit des Eises durch Faktoren wie Strömungen, Temperaturschwankungen oder eingeschlossene Luftblasen beeinträchtigt werden kann. Besonders in der Nähe von Ein- und Ausläufen, Brücken oder bewachsenen Uferbereichen besteht erhöhte Einbruchgefahr. Leichtsinn kann lebensgefährlich sein! Wer unvorsichtig han-

delt, riskiert nicht nur das eigene Leben, sondern gefährdet auch mögliche Helfer. Ein Einbruch ins kalte Wasser führt in wenigen Minuten zu Unterkühlung und lebensbedrohlichen Situationen. Eltern sollten ihre Kinder ausdrücklich über die Gefahren aufklären und sie von unsicheren Eisflächen fernhalten. Im Notfall sofort die 112 rufen und keine riskanten Rettungsversuche unternehmen! Eigenes Leben und Sicherheit haben oberste Priorität.

Weitere Informationen und Sicherheitstipps finden Sie auf der Website der DLRG:



<https://www.dlrg.de/informieren/freizeit-im-wasser/eisregeln-alle-wichtigen-sicherheitstipps/>

Stadtverwaltung Flöha

Eisregeln

1. Gehe nicht gleich an den ersten Tagen aufs Eis!



2. Informiere dich, ob das Eis trägt und achte auf Warnungen.



3. Betritt einen See erst, wenn das Eis 15 Zentimeter dick ist. Ein fließendes Gewässer erst, wenn das Eis 20 Zentimeter dick ist.

4. Gehe nie allein aufs Eis!



5. Verlasse das Eis sofort, wenn es knistert und knackt!

6. Lege dich flach aufs Eis und bewege dich vorsichtig auf dem gleichen Weg zurück Richtung Ufer, wenn du einzubrechen drohst.

7. Rufe um Hilfe und wähle sofort den Notruf 112, wenn jemand eingebrochen ist.



8. Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.

9. Versuche Eingebrochenen zu helfen, indem du ihnen vom Ufer aus einen Gegenstand reichst.



10. Wärme den Geretteten mit Decken, trocknen Kleidern und warmen Getränken langsam wieder auf.

dlrg.de

DLRG

HOLOCAUST-GEDENKEN

2026

Oberbürgermeister Volker Holuscha legt am **27. Januar 2026**, um 15:00 Uhr anlässlich des Holocaust-Gedenktages ein Blumengebinde am Ehrenmal der Opfer des Faschismus an der Bahnhofstraße nieder.

Anlässlich des Jahres der Jüdischen Kultur 2026 findet an diesem Tag in der Stadtbibliothek Oederan, um 19:00 Uhr ein Vortrag zum Thema „KZ Oederan – Verlorene Jugend“ statt.

VERHALTEN BEI

DACHLAWINEN

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Der Winter ist da und mit ihm auch der Schnee, welcher nicht nur für Freude, sondern auch für Ärger sorgen kann. Herunterfallendes Dacheis und Dachlawinen können teils zu erheblichen Schäden an Leib und / oder Leben sowie Eigentum führen. Dachlawinen entstehen durch starke Schneefälle, Temperaturschwankungen, Dachkonstruktionen und Schneeansammlungen auf den Dächern.

Grundsätzlich hat der Hauseigentümer Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Hierbei sind regelmäßig Dachkontrollen durchzuführen und gegebenenfalls Dächer von Schnee und Eis zu befreien. Des Weiteren empfiehlt es sich Schneefanggitter oder -balken zu verwenden sowie das Aufstellen von Warnschildern als eine Sofortmaßnahme, um die Öffentlichkeit zu informieren.

Unter Umständen trägt der Geschädigte eine Mithaftung, wenn seinerseits nicht die nötige Obacht an den Tag gelegt wird, um den Gefahren auszuweichen. Jedoch ist jeder Vorfall als Einzelfall zu betrachten und obliegt damit einer eigenen rechtlichen Würdigung. Einen prüfenden Blick nach oben sollte man bei Schneefall und / oder (Eis-)Regen nicht vergessen. Ist zu erkennen, dass beispielsweise der Schnee schon weit über das Dach hinausragt oder sich große Eiszapfen am Dachrand befinden, sollte man diesen Fußweg bzw. Parkplatz meiden.

Wenn sich eine Dachlawine löst und in der Folge ein fahrendes Fahrzeug beschädigt, handelt es sich um einen Verkehrsunfall. Dieser wird dann durch die Polizei aufgenommen.

Durch regelmäßige Kontrollen, Schneeräumung und Sicherungsmaßnahmen kann das Risiko von Dachlawinen minimiert werden. Es gilt wie so oft, gegenseitige Vor- und Rücksichtnahme.

Ihre Polizeihauptmeisterin Melanie Vaticché und Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

ENTSORGUNG

WEIHNACHTSBÄUME

2026

Ein geschmückter Weihnachtsbaum gehört für viele von uns als Tradition zum Weihnachtsfest und schenkt uns mit seinem Lichterglanz eine festliche Atmosphäre. Dieses Jahr schmückt ein besonders ansehnliches Prachtexemplar den neu eingeweihten Marktplatz von Flöha und kann bis Anfang des neuen Jahres noch bestaunt werden.



Foto: Stadtverwaltung Flöha S. Auerbach

Die Stadtverwaltung Flöha bedankt sich auf das herzlichste bei den Spendern der Weihnachtsbäume aus Flöha und dem Ortsteil Falkenau.

Nach Weihnachten übernimmt die Stadt Flöha wieder zusätzlich zum Angebot der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, die Abholung der ausgedienten Weihnachtsbäume im Stadtgebiet Flöha und dem Ortsteil Falkenau.

Bis zum **21. Februar 2026** können die **abgeschmückten** Weihnachtsbäume an den bekannten Standorten für DSD-Altglas-sammelcontainer abgelegt werden.

Zu dem besteht die Möglichkeit, die schmuckbefreiten Bäume kostenfrei im Zeitraum **27. Dezember 2025 bis 14. Februar 2026** entsprechend dem Abfallkalender des Landkreises Mittelsachsen bei den Wertstoffhöfen abzugeben. Zusätzlich kann der restlos abgeschmückte und klein gesägte Baum auch über die Biotonne entsorgt werden.

TAG DER

OFFENEN TÜR

am Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium
Flöha

Das Pufendorf-Gymnasium lädt am **30. Januar 2026** von **15 bis 18 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Besucher bekommen Einblick in die verschiedenen Fachbereiche und können sich über Schulprojekte informieren. Für die zukünftigen Schüler der Klassenstufe 5 wird es eine Rallye im Schulhaus geben. Aktuell am Gymnasium lernende Schüler präsentieren ihre Schule, einzelne Fächer und Projekte. Der Eltern- sowie der Schülerrat stehen ebenfalls für noch offene Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Abiturienten.

Tilo Lindner
Fachleiter Öffentlichkeitsarbeit
Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium Flöha

— WEIHNACHTSFEIER DES GANZTAGSANGEBOTS — „JUNGE HELFER“ IM FÖRDERZENTRUM FLÖHA

Im Förderzentrum Flöha herrschte vorweihnachtliche Atmosphäre: Aus dem Schulhaus erklangen festliche Melodien und der Duft von Gebäck erfüllte die Räume. Aufgeregte Kinder liefen neugierig umher. Der Speiseraum, eigens für die Veranstaltung in einen weihnachtlichen Festsaal verwandelt, füllte sich bis auf den letzten Platz. Anlass war die jährliche Weihnachtsfeier des Ganztagsangebots „Junge Helfer“ der Grundschule Flöha. Der Leiter des Ganztagsangebotes Michael Frenzel hatte Eltern und Gäste eingeladen, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Zu Beginn präsentierte er einen kompakten Jahresrückblick und gab einen Einblick in die Inhalte des Ganztagsangebots. Die Kinder beschäftigten sich unter anderem mit verschiedenen Hilfsorganisationen, grundlegender Erster Hilfe sowie praktischen Übungen wie dem Anlegen von Verbänden oder dem korrekten Aufkleben eines Pflasters. Auch das richtige Absetzen eines Notrufs war Thema, ebenso wie polizeibezogene Inhalte, darunter der Umgang mit Fremden und das Verhalten im Straßenverkehr.

„Spiel und Spaß kommen bei uns selbstverständlich nicht zu kurz. Die Kinder werden aktiv einbezogen – sowohl bei den Themen, die wir behandeln, als auch bei Aktivitäten, die sie sich selbst wünschen“, betonte Frenzel.

Wie jedes Jahr hatte der Weihnachtsmann für die Kinder des GTA einen prall gefüllten Geschenkesack im Schulhaus hinterlassen. Entsprechend groß war die Freude beim Auspacken, und viele Augen wurden staunend immer größer. Bei Gebäck, Getränken und einem entspannten Miteinander verbrachten Familien und Gäste einen gemütlichen Nachmittag.

Zum Abschluss wartete ein besonderer Höhepunkt: „Ich habe für die Kinder und Eltern eine Feuershow organisiert“, kündigte Frenzel an. Gebannt verfolgten Kinder, Eltern und Gäste die eindrucksvolle Darbietung, die den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

„Am Ganztagsangebot „Junge Helfer“ können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 der Grundschule Flöha teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt jeweils zu Schuljahresbeginn über die Schulhomepage“, erklärte Frenzel abschließend.

Team GTA Junge Helfer



Herr Frenzel übergibt die Geschenke vom GTA Junge Helfer an die Mitglieder, hier an Fabienne.



Eine Feuershow auf dem Hof des Förderzentrum Flöha bildete den Abschluss der Weihnachtsfeier.



Der Leiter des GTA Junge Helfer Michael Frenzel erklärte den Eltern und Gästen was 2025 an Themen behandelt wurde.

KINDERFASCHING

“Lachen, tanzen, kunterbunt,
in Flöha geht es heute rund”

Faschingsumzug vom Rathaus zur Aula
der Oberschule Flöha-Plaue.
Dort erwarten euch Überraschungen,
Musik, Spielen sowie Pfannkuchen und ein Getränk.

Am 7. Februar 2026

Start: 14:00 Uhr vor dem Rathaus
“Alte Baumwolle”
Ende: gegen 17:00 Uhr

organisiert von www.wiff.jetzt

SPIELZEUG-FUNDUS WIRD AUFGESTOCKT

Nachwuchsförderverein freut sich über Sachspende

Für den Förderverein für Nachwuchssport Flöha ist 2026 ein Jubiläumsjahr. Denn vor 30 Jahren wurde er gegründet. Geschäftsführer Gunter Pech verrät, dass deshalb am 5. Juni gefeiert wird. Dann soll es auf dem Gelände des Vereins, der Mini-golfanlage und dem Spielplatz an der Turnerstraße richtig rund gehen. „Die Planungen über den Ablauf dieser Party sind ange laufen und werden bald konkret vorliegen. Auf jeden Fall haben wir viel vor“, sagt Pech.

Der Förderverein betreibt an seinem Standort nicht nur einen Hort, sondern bewirtschaftet im Auftrag der Stadtverwaltung Flöha auch die Sportstätten in der Großen Kreisstadt. Dazu kommen die Camps für Kinder und Jugendliche, die in der Regel in den Schulferien stattfinden. Zudem ist die Crew von Gunter Pech seit Jahren ein gefragter Gastgeber für Trainingslager. Zu Gast waren bisher nicht nur Vereinsmannschaften aus verschiedenen Sportarten, sondern auch unterschiedliche Auswahlteams.

Familie Worm aus Flöha zeigt sich von der Arbeit des Fördervereins begeistert. „Unsere Kinder besuchen den Hort und fühlen sich dort sehr wohl. Es ist einfach großartig, wie sie betreut werden und wie umfangreich das tägliche Programm ist“, lobt Matthias Worm.

Zuletzt wurde der Spielzeug-Fundus des Hortes aufgestockt. Frank Böttcher, der Geschäftsführer der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha, übergab diverse Spielgeräte. Dazu gehörten zum Beispiel Kinderwagen und Puppen, aber

auch Elektrobaukästen sowie neue Longboards und Roller, die im Außenbereich zum Einsatz kommen werden. Insgesamt hatte die Zuwendung einen Wert von knapp 700 Euro. „Das ortsansässige Unternehmen unterstützt uns seit vielen Jahren“, betont Pech.

Die Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha verwaltet als kommunale Wohnungsgesellschaft eigenen Anlagen nach insgesamt rund 1.700 Wohnungen in Flöha und Falkenau. Aktuell zählt das Unternehmen 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. kbe



Frank Böttcher, der Geschäftsführer der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha (hinten), übergab die Spielsachen persönlich.
Foto: Nachwuchsförderverein

ENERGIEWENDE GEHT VORAN

Drei Jahre „WirMachenEnergie“: 250 Mitglieder und große Zukunftspläne

„Das Prinzip Bürgerenergie begeistert mich, wenn Menschen vor Ort von den Erneuerbaren Energien profitieren“, sagt Konstantin Leonhardi und ist Mitglied Nr. 250 der Bürgerenergiegenossenschaft „WirMachenEnergie“. Der 23-Jährige studiert Geographie-, Klima- und Umweltwandel in Jena und ist überzeugt: „Täglich setze ich mich mit dem Klimawandel und seinen Folgen auseinander. Der Ausbau der erneuerbaren Energien muss schnell vorangehen. Es ist der beste Weg zu klimaneutraler Energie.“

Seit 3 Jahren engagiert sich „WirMachenEnergie“ für die Energiewende im Landkreis Mittelsachsen. Am 17. Dezember 2022 wurde die Bürgerenergiegenossenschaft mit 14 Mitgliedern in Ringethal bei Mittweida gegründet. Inzwischen haben sich 250 Menschen zusammengeschlossen, um die Energiewende aktiv mitzugestalten. Drei Photovoltaik-Dachanlagen – in Kriebstein, Freiberg und Bobritzsch-Hilbersdorf – wurden gebaut und von den Mitgliedern finanziert.

Für die Zukunft haben die Bürgerenergie-Genossen weitere Pläne: „Wir wollen große Projekte umsetzen: Bürgerwindkraftanlagen, Wärme- und Speicherprojekte – das sind die Punkte, auf die wir uns fokussieren“, sagt Kristina Wittig aus Rossau vom Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft. Geplant sind ein Mieterstrom- bzw. Wärmeprojekt in Freiberg und Mittweida. Zudem gibt es Gespräche für jeweils ein Bürgerwindrad in Burkersdorf bei Frauenstein, in Greifendorf bei Rossau sowie für das Repowering in Littdorf bei Roßwein.

„Große Projekte erfordern sehr gute Vorbereitungen und einen langen Atem“, so Kristina Wittig weiter. Energiewende aus Bürgerhand brauche viele Gespräche und Zeit, um Projekte konsequent zu begleiten. Die gesellschaftliche Stimmung im Land und politische Unsicherheiten erschweren die Planbarkeit erheblich. Dabei sind Widerstände gegenüber Projekten für Erneuerbare Energien in ihren Augen nicht nachvollziehbar. „Erneuerbare bedeuten langfristig günstige Preise und die Unabhängigkeit von Energieimporten.“

Die Mitglieder von „WirMachenEnergie“ betonen immer wieder die Chancen der Energiewende, leisten Aufklärungsarbeit in politischen Gremien, bei Veranstaltungen und durch Veröffentlichungen. Sie zeigen ganz praktisch, dass die Energiewende vielerorts vorankommt. Mit ihren Erfahrungen bei der Umsetzung und ihrem Faktenwissen wollen sie eine positive Stimmung erzeugen und zur Beteiligung ermutigen. „Der Ausbau der erneuerbaren Energieversorgung ist eine riesige Chance für die Wertschöpfung in der Region. Es braucht stabile Rahmenbedingungen von Seiten der Politik und eine positive Einstellung der Gesellschaft.“

Weitere Infos und Beteiligungsmöglichkeiten gibts unter www.wme-eg.de.

Kerstin Rudolph
WirMachenEnergie eG

STADT FLÖHA ERNEUT ERFOLGREICH BEIM STÄDTEWETTBEWERB „AB IN DIE MITTE“

Flöha hat auch in diesem Jahr wieder einen Wettbewerbsbeitrag beim Städtewettbewerb „Ab in die Mitte“ – Die City-Offensive Sachsen eingereicht – mit Erfolg. Im Kulturforum Görlitzer Synagoge überreichte am 01.12.2025 Frau Regina Kraushaar, sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung und Schirmherrin des Wettbewerbes, gemeinsam mit dem Künstler, Michael Fischer-Art, Andre Stefan und Anja Irmischer von der Bauverwaltung den Sonderpreis „Digitalisierung“ im Wert von 3.000 Euro für das Projekt „Flöhaer Bankgeschichten“. Die Idee hinter dem Projekt ist es, die künftige dauerhafte Ausstellung zur Geschichte und Transformation der Alten Baumwolle Flöha im Wasserbau durch die Technologie des Augmented Reality in den öffentlichen Raum zu tragen. Mittels QR-Code an den Sitzbänken rund um den Marktplatz werden somit Zeitreisen per Smartphone möglich. Die Jury lobte die virtuelle Erweiterung einer statischen Ausstellung, die unabhängig von Öffnungszeiten erlebbar sein wird, die die Aufenthaltsqualität

im öffentlichen Raum steigert und die den Mehrwert für die Ausstellung, das Stadtzentrum und lokale Gewerbetreibende erhöht.



Staatsministerin Regina Kraushaar, Anja Irmischer, Michael Fischer-Art, Andre Stefan (v.l.)
Bildrechte: Phenomena Art & Design

DAS LANDRATSAMT MITTELSACHSEN INFORMIERT

Neue Willkommensmappe für Mittelsachsen: Klarer Wegweiser für eine erste Orientierung

Seit 2016 bietet die Nestbau-Zentrale Rückkehrenden, Zuziehenden oder Heimatverbundenen kostenfreie Hilfe beim (Wieder-) Ankommen in Mittelsachsen.

Gemeinsam mit der Agentur Maikirschen e. K. und der Grafikerin Bianka Behrami entwickelte die Servicestelle ein kompaktes Willkommenspaket, das beim Öffnen nach regionalen Besonderheiten duftet. Denn neben einer umfangreichen Broschüre mit Informationen, Kontakten und Checklisten zum Arbeiten, Wohnen und Leben im Landkreis finden sich kleine Zugaben wie ein regional hergestellter Lavendel-Schlüsselanhänger. Die Broschüre ist auch digital abrufbar und mit QR-Codes zu weiterführenden Informationen angereichert.

In den kommenden Monaten werden alle mittelsächsischen Kommunen mit den Willkommensmappen ausgestattet, um Rückkehrenden, Zugezogenen und Interessierten vor Ort Unterstützung zu bieten. Eine englischsprachige digitale Variante wird Anfang 2026 neben der deutschen Version auf der Webseite der Nestbau-Zentrale www.nestbau-mittelsachsen.de ergänzt. Die Willkommensmappe kann gleichzeitig bei Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer via E-Mail info@nestbau-mittelsachsen.de oder per Telefon unter 03731 799-1491 angefragt werden.

Pflegekinderdienst

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern. Es ist nicht wichtig, ob die Interessierten Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen.

Mehr Auskünfte dazu gibt es in Informationsabenden:

- am **5. Februar** im Landratsamt in Mittweida (Haus A, Raum 503),
- am **21. April** im Landratsamt in der Bahnhofsstraße in Döbeln (Raum 304) und
- am **11. Juni** im Landratsamt in der Frauensteiner Straße in Freiberg.

Beginn ist jeweils 17:00 Uhr.

Fragen werden schon jetzt per Telefon unter 03731 799-6497 und -6290 oder per E-Mail pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de beantwortet.

Landratsamt Mittelsachsen

Sportförderung: Anträge für 2026 einreichen

Bis 31. Januar 2026 können Vereine Anträge auf Förderung für Vereinspauschalen, Betriebskosten, Großsportgeräte und Sportstättenbaumaßnahmen stellen. Die entsprechenden Anträge, die digital einzureichen sind, stehen im Bereich Sportförderung im Internetauftritt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de zur Verfügung oder unter dem Button „Online-Anträge“. Auch die Abgabe der Verwendungsnachweise für die Förderungen von Betriebskosten und Vereinspauschalen ist digital möglich. Hier ist noch bis zum 31. März 2026 Zeit, um den Nachweis zu erbringen.

telsachsen.de zur Verfügung oder unter dem Button „Online-Anträge“. Auch die Abgabe der Verwendungsnachweise für die Förderungen von Betriebskosten und Vereinspauschalen ist digital möglich. Hier ist noch bis zum 31. März 2026 Zeit, um den Nachweis zu erbringen.

ANMELDESTART FÜR DIE MESSEN IN MITTELSACHSEN 2026/2027

Ab Februar 2026 ist die Anmeldung zu den kommenden Messe- und Veranstaltungsformaten zur Berufs- und Karriereorientierung im Landkreis Mittelsachsen möglich. Unternehmen, Institutionen und Bildungsträger erhalten damit frühzeitig die Gelegenheit, ihre Ausbildungs-, Studien- und Beschäftigungsangebote einer breiten Zielgruppe zu präsentieren.

Zur Anmeldung stehen unter anderem die drei bewährten Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“, die im Jahr 2026 wieder an drei Standorten in Mittelsachsen durchgeführt werden. Darüber hinaus können sich Interessierte bereits für die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ 2027 sowie für die „Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen“ 2027 anmelden.

Die verschiedenen Formate richten sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende, Berufseinsteigerinnen und -einsteiger



sowie Fachkräfte und bieten Unternehmen eine attraktive Plattform zur Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung. Persönliche Gespräche, praxisnahe Einblicke und direkte Kontaktmöglichkeiten stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Anmeldung ist ab Februar 2026 sowohl schriftlich als auch online möglich. Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Online-Anmeldung finden Interessierte unter www.gizef.de.

Die Organisation der Veranstaltungen erfolgt – wie in den Vorjahren – durch die GIZEF GmbH in Freiberg. Dazu wird Ihnen Frau Caroline Mitev als zentrale Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen (E-Mail: veranstaltung@gizef.de, Tel.: 03731 7980-231).

Caroline Mitev | Projektleitung

GUTER VORSATZ BLUTSPENDE – MIT EINER GUTEN TAT INS NEUE JAHR

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost startet ins neue Jahr mit Verlosung von ADAC-Fahrsicherheitstrainings

Dresden, Chemnitz, Plauen, Leipzig 5. Januar 2026 – Die Patientenversorgung mit lebenswichtigen Blutpräparaten hat oberste Priorität. Deshalb startet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit einer ganz besonderen Verlosungsaktion ins neue Jahr. Blutspender*innen in Sachsen sind herzlich willkommen, mit einer guten Tat ins neue Jahr zu starten. Mit ihrer Blutspende tragen alle Teilnehmenden entscheidend zur Patientenversorgung mit Blutpräparaten in der Region bei.



Unter dem Motto „Safety First: sicher ins neue Jahr!“ startet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost am 5. Januar eine Verlosungsaktion in seinem Versorgungsgebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein, die bis zum 27. Februar 2026 gilt.

Alle DRK-Blutspender*innen, die in diesem Zeitraum in Sachsen beim DRK eine Blutspende leisten, können die Teilnahme an einem ADAC-Fahrsicherheitstraining auf dem Sachsenring gewinnen. In dieser Region werden 12 Fahrtrainings verlost. Die Aktion ist ein Dankeschön an alle Menschen, die regelmäßig mit einer Blutspende Patientinnen und Patienten in ihrer Region helfen.

Bluttransfusionen geben Sicherheit in der Behandlung von schwerkranken Patienten. Wer regelmäßig Blut spendet, sorgt

dafür, dass andere Menschen nach einem Unfall oder einer Operation sicher weiterleben können. Denn Blut zu spenden bedeutet: Verantwortung übernehmen – für andere und für sich selbst.

Nach den Feiertagen zum Jahreswechsel sind Blutspenden zu Beginn des neuen Jahres besonders wichtig, denn in den Weihnachtstagen waren viele Spender*innen verreist und an den Feiertagen konnten nicht im gewohnten Umfang Blutspendetermine angeboten werden. Ein wichtiger Punkt ist die kurze Haltbarkeit der aus den Blutspenden gewonnenen Präparate, diese liegt je nach Präparat bei 4 Tag bis max. 42 Tagen. Deshalb sind kontinuierliche Blutspenden notwendig, um die Patientenversorgung lückenlos aufrechterhalten zu können. Alle DRK-Blutspende-Termine in Sachsen unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder über die kostenfreie Hotline Telefon 0800 11 949 11.

Wichtige Hinweise

- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber oder Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Blutspende beim DRK – in 45 Minuten zum/zur Lebensretter*in

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle

5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 8 – 12 Minuten
6. Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

Wer kann Blut spenden?

Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den

Personalausweis mitbringen! Mehr dazu auch in unserem Podcast <https://www.blutspende.de/podcast#episode27>
Kennen Sie schon unseren Podcast 500 Milliliter Blut www.blutspende.de/podcast
Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.
Facebook: <https://www.facebook.com/meineblutspende>
YouTube: <https://www.youtube.com/@meineblutspende>
Datenschutz DRK-Blutspendedienst Nord-Ost: <https://blutspende-nordost.de/datenschutz/>

EHRENAMT BLUTSPENDE

Mit Herz und Engagement Leben retten

Wer ein Ehrenamt ausübt, der engagiert sich freiwillig und unentgeltlich, um das Gemeinwohl zu fördern und dadurch den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Die Ausübung eines Ehrenamts innerhalb einer Gliederung des Deutschen Roten Kreuzes kann in unterschiedlicher und sehr vielfältiger Form erfolgen. So stellt auch eine uneigennützig DRK-Blutspende ein Ehrenamt dar. Neben der oftmals lebensrettenden Spende von einem halben Liter Blut, bedeutet der Einsatz auch einen Zeitaufwand von rund einer Stunde, für den der oder die Spendende keine finanzielle Aufwandsentschädigung erhält.

Aber auch für die Unterstützung rund um die Planung und Durchführung von Blutspendeaktionen sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Städten, Dörfern und Gemeinden herzlich willkommen! In dem Blutspende-Podcast „500 Milliliter Leben“ erzählt ein Ehepaar in der Episode „Mit Herzblut dabei – Ehrenamt bei der Blutspende“ über sein ganz persönliches Engagement, seine Aufgaben und das Glücksgefühl, das die Ausübung des Ehrenamtes ihm verschafft. Die Übernahme eines Ehrenamts in der DRK-Blutspende ist auch ohne eine Mitgliedschaft im DRK möglich. Art und Umfang der Einsätze können selbstverständlich selbst bestimmt werden. Jede*r ist willkommen!

<https://www.blutspende.de/podcast>

Allein in Sachsen führt der gemeinnützige DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jährlich weit über 3.400 Blutspendeaktionen

Deutsches Rotes Kreuz

durch, um die lückenlose Patientenversorgung mit Blutpräparaten in der Region an 365 Tagen im Jahr 24/7 zu gewährleisten. Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

03.02.2026, 14:00 – 19:00 Uhr

Alte Baumwolle-Wasserbau, Claußstraße 3, Flöha

Kleiner Hinweis:

Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die vom 05.01. bis 27.02.2026 Blut spenden, verlosen wir die Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining – regional am Sachsenring (Sachsen), in Linthe (Berlin/Brandenburg) oder in Kiel (Hamburg/Schleswig-Holstein). Pro Region werden 12 Teilnahmen verlost.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
ITM Chemnitz

WERBUNG



**AUSSTELLUNGS-
ERÖFFNUNG
AM 31.01.2026
14:00 UHR
IM WASSERBAU**

ALTE BAUMWOLLE FLÖHA

Visionäre UND Spinner



flöha | STADT
DER ZWEI
FLÜSSE

ALTE BAUMWOLLE FLÖHA
IM WASSERBAU
Große Kreisstadt Flöha
Claußstraße 3
09557 Flöha
Tel: 03726 / 791-0
E-Mail: alte.baumwolle@floeha.de
<https://baumwolle-floeha.de>

Öffnungszeiten:
dienstags + donnerstags
09.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Erfolgreicher Abschluss der Turnerinnen und Turner des TSV Flöha

Das letzte Novemberwochenende stand nochmal ganz im Zeichen des Turnsportes. Am Samstag, den 29.11.25 fand in Grünhainichen das traditionelle Kürturnen statt. Im 1. Durchgang turnten die Mädels in der Pflicht AK 10/11 und die Kürklassen 3 und 4 ab AK 11. Charlotte Berger war mit dem Sieg im Mehrkampf in der LK 4 AK 12/13 die erfolgreichste Turnerin des TSV Flöha. Laura Hötzel (LK 3 AK 12/13) Emilia Uhlig (LK 4 AK 14/15) und Nadine Börner (LK 4 AK 18+) freuten sich über Bronze. Yvonne Clausnitzer und Annika Junghänel (LK 3 AK 18+) schrammten mit Platz 4 und 5 nur knapp am Podest vorbei. Lotta Hergt und Isabella Uhlig (LK 4 AK 12/13) sicherten sich mit Platz 8 und 10 eine Top Ten Platzierung. Käte Hänel, Eva-Maria Bruder (beide AK 10/11), Maja Wagner, Hannah Börner (LK 4 AK 12/13) und Katharina Albrecht (LK 4 AK 14/15) erturnten sich Platzierungen im Mittelfeld.

Im 2. Durchgang gingen die Turner an die Geräte. Tobias Vogel sicherte sich im Mehrkampf Gold, Toni Horna holte Silber und Robin Umlauf kam auf Platz 12.

Am Sonntag, den 30.11.2025 ging es noch einmal für die Turnerinnen in die Turnhalle nach Auerswalde zum Weihnachtsturnen. Mit insgesamt 170 Turnerinnen war dies in der kleinen Halle eine große Herausforderung für den ausrichtenden Verein Auerswalde. Gut organisiert turnten die Mädels in 2 Durchgängen nicht wie sonst um die Medaillen sondern um die begehrten Weihnachtsbaumkugeln. Im 1. Durchgang präsentierten die Pflichtturnerinnen der AK 7 und jünger, AK 8/9 und 10/11 am Boden, Balken und Reck ihre Übungen und sammelten zusätzlich Punkte an einer Kraftstation. Im Mehrkampf errangen in der AK 7 Miriam Seidel Platz 8, Katy Handrick Platz 10, Marla Schaffler Platz 13, Annabelle Bruder Platz 14 und Lea Valko Platz 15. Luise Scheibler (AK 8) und Luna Uhlig (AK 9) verpassten mit Platz 4 nur knapp das Podest. Emma Tauchert kam in der AK 9 auf Platz 7, Nora Schroth auf Platz 8, Charlotte Tinz auf Platz 10 und Elif Schlesier auf Platz 13.

Im 2. Durchgang zeigten die Kürturnerinnen ihre eigens dafür einstudierten Synchronübungen am Boden, Balken und Sprung. Die Paare Annabella Rösch/ Isabella Uhlig (AK 12), Hannah Börner/ Katharina Albrecht (AK 14) und Laura Hötzel/Emilia Uhlig (AK 15) errangen jeweils Gold. Lea Scheibler/Charlotte Berger (AK 13) sicherten sich Platz 2. Maja Wagner/Lotta Hergt (AK 13) wurden zur Siegerehrung auf Platz 6 gerufen.

Die Turnerinnen und Turner des TSV Flöha können insgesamt wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

J. Lange



Die Jüngsten AK 7 und AK 8-9 – Weihnachtsturnen



Turnerinnen AK 10-30 – Kürturnen

Fotos: J. Lange TSV Flöha

Jugend forscht am Volleyballnetz

ABTEILUNG DES TSV FLÖHA HAT SICH NEU AUFGESTELLT

Die Abteilung Volleyball des TSV Flöha hat sich zu einem regelrechten Jungbrunnen entwickelt. Dank der Bemühungen durch das Team um Abteilungsleiter Mario Arndt ist es gelungen, die Jugend für diese Sportart zu begeistern und dafür zu sorgen, dass der Verein auch weiterhin in den Ergebnislisten der regionalen Spielklassen vertreten ist. Erfahrene Akteure wie Ronny Hanke oder Matthias Gimmler zogen sich hingegen vom Spielbetrieb zurück.

Die Männer haben sich bisher in der Bezirksklasse, Staffel Ost, achtbar geschlagen und konnten sich im letzten Spiel des Kalenderjahres über einen 3:0-Sieg beim 1. VV Freiberg III freuen. „Mit einem Altersdurchschnitt von 19 Jahren sind wir in der

laufenden Saison eine der jüngsten Mannschaften der Staffel. Trainer ist Fabian Wiedemann“, erklärt Arndt. Er hatte in der Vergangenheit als Leiter von Volleyball-Ganztagesangeboten am Gymnasium Flöha sowie der Oberschule Flöha-Plaue schnell gemerkt, dass es in der Stadt durchaus sportbegeisterten Nachwuchs gibt.

„Wir haben dann in der Saison 2023/24 in der untersten 3. Stadtliga Chemnitz mit einem Männerteam begonnen“, blickt Arndt zurück. Zudem nahm der TSV Flöha 2024 und 2025 mit der U 18 und U 20 erfolgreich an den Jugend-Bezirksmeisterschaften teil. Wie beim Sachsencup der U 18 im Mai 2025 reichte es jeweils zu Silber. Die Flöhaer Frauenmannschaft schlägt in der Kreisklasse auf.

„Die Entscheidung, auf die Jugend zu bauen und ihr die Chance zu geben, sich in so einem tollen Sport weiterzuentwickeln und voneinander zu lernen, war genau der richtige Weg. Wir möchten diesen Kurs weiter verfolgen“, sagt Arndt. Die Abteilung umfasst aktuell 70 Mitglieder, wobei mehr als 50 Aktive am Netz stehen. Insgesamt fünf lizenzierte Übungsleiter kümmern sich um den Trainingsbetrieb. „Dank der Unterstützung der Schulen in Flöha und des Vereins können wir an fünf Tagen in der Woche Training anbieten. Wir sind nicht nur in der Halle, sondern auch beim Beachvolleyball präsent“, so der Abteilungschef.

Er wolle die Arbeit künftig vereinsoffen gestalten und auch die Kooperation mit Sportlern aus den umliegenden Orten suchen. „Wir freuen uns über jeden Nachwuchsspieler“, so Arndt.

Die nächsten beiden Heimspiele absolviert das Team am 24. Januar 2026. Dann trifft der TSV in der Sporthalle der Oberschule Flöha-Plaue ab 14 Uhr zunächst auf die Si-Volleys aus Freiberg und anschließend auf Blau-Weiß Röhrsdorf. Dabei handelt es sich allerdings jeweils um sehr schwere Aufgaben.

kbe



Das Volleyballteam des TSV Flöha mischt in der Bezirksklasse ordentlich mit.
Foto: TSV / Mario Arndt

VfB-Handballer erwarten Penig

HEIMSPIEL FINDET AM 31. JANUAR STATT

In ihrem letzten Punktspiel des Kalenderjahres 2025 sorgten die Handballer des VfB Blau-Gelb 21 Flöha für ein regelrechtes Spektakel. Vor reichlich 300 Zuschauern bezwangen sie in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums Flöha den SV Grün-Weiß Niederwiesa mit 48:38 (24:16). Ronny Butze, der nach dem Abpfiff von einer „geilen Kulisse“ und einem fairen Duell sprach, traf sechsmal. Der 45-Jährige hat mit seinen erfahrenen Handball-Kumpels viel Spaß auf dem Parkett. „Wir streben an, uns einmal pro Woche zum Training zu treffen“, erzählt der Flöhaer. Dann gehe es aber nicht um hochgradige Intensität, sondern um Spaß an der Bewegung.

Das nächste Heimspiel der Mannschaft, die in der Regionsklasse Staffel Ost um Punkte kämpft und aktuell in der oberen Tabellenhälfte steht, ist für den 31. Januar angesetzt. Dann trifft das VfB-Team auf den TSV Penig. Der Anpfiff ertönt um 18 Uhr in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums. Im Hinspiel konnte sich Flöha denkbar knapp mit 23:22 durchsetzen. Sollte der VfB in Bestbesetzung auflaufen können, ist ein erneuter Sieg durchaus denkbar.

Die Flöhaer Handballerinnen treten am 24. Januar ab 16 Uhr bei der USG Chemnitz an. Bis zum nächsten Heimspiel müssen sie länger warten. Dieses findet am 28. Februar ab 16 Uhr gegen den Roßweiner SV statt.

kbe



So jubelten die VfB-Handballer nach dem Sieg gegen den SV Niederwiesa.
Foto: VfB / Zacher

KSV erfolgreich bei Jahresabschluss-highlight in Dresden

Am 20.12.25 starteten 4 Sportler aus Flöha beim 5. Indoor Canoe Sprint Cup. Das ist der einzige Wettkampf in Deutschland, bei dem auf Paddelergometern über 350 m visuell um die schnellste Zeit gepaddelt wird. Einzigartig dabei ist, dass die Zuschauer unglaublich nah am Geschehen dran sind. Auch Olympiasieger Tom Liebscher-Lucz und Steffi Kriegerstein nahmen daran teil und der ein oder andere Sportler konnte sich noch einen Tipp abschauen. Jakob Wagner paddelte bei den Herren Junioren um eine gute Platzierung. In der Vereinsstaffel mussten jeweils 5 Sportler hintereinander 200 m paddeln. Aidan Pausch, Shania Richter, Pepe Schröder (aus Magdeburg), Jakob Wagner und Tilo Börner zeigten Team- und Kampfgeist und belohnten sich mit Rang 5. Wir wünschen allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2026.



Jakob Wagner beim Einzel über 350 m
Quelle: Dominique Richter

Text: Hanna Lotta Neuber

UFO - Winterferien – Angebot 2026

<p>Montag 09.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet Kinotag</p>  <p>Start: 15:00 Uhr</p>	<p>Dienstag 10.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet Schlittschuhlaufen Vorankmeldung erforderlich bis 05.02.2026 !</p>  <p>Start: 14:30 Uhr am UFO Ende: bis ca. 18:00 Uhr am Ufo Kosten: 15 € pro Person (mit Schlittschuhen)</p>	<p>Mittwoch 11.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet Wir backen Pizza</p>  <p>Start: 14:00 Uhr Kosten: 4 €</p>	<p>Donnerstag 12.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet Ausflug ins Bad Geyer / Greifensteine</p>  <p>Vorankmeldung erforderlich bis 10.02.2026! Ab 10 Personen Kosten: 24 € Start: 11:00 Uhr am UFO Rückkehr: ca. 20:00 Uhr am UFO</p>	<p>Freitag 13.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet Last minute Valentinstagsgeschenk Basteln</p>  <p>Start: 14:00 Uhr Kosten: 2 €</p>
<p>Montag 16.02.2026</p> <p>Wir haben Geschlossen !</p> <p>:)</p>	<p>Dienstag 17.02.2026 geschlossene Veranstaltung!!</p>  <p>KARNEVAL</p> <p>Fasching für die angemeldete Hortkinder aus Flöha :)</p>	<p>Mittwoch 18.02.2026 13:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet</p>  <p>Wir backen Waffeln Start: 14:00 Uhr Kosten: 2 €</p>	<p>Donnerstag 19.02.2026 13:00 Uhr- 19:00 Uhr geöffnet Übernachtung im Jugendzentrum „UFO“ Vorankmeldung erforderlich bis 17.02.2026 !!</p>  <p>ab: 10 Personen Start: 16:00 Uhr Ende: 12 :00 Uhr Unkostenbeitrag: 15 € pro Person (Abendessen, Frühstück, Getränke, Knabberien)</p>	<p>Freitag 20.02.2026</p> <p>13:00 Uhr – 19:00 Uhr</p> <p>Wir haben für euch Geöffnet</p> <p>:)</p>

Wir wünschen Euch schöne Ferien und freuen uns auf euer Besuch. **Achtung:** Anmeldeformulare können persönlich abgeholt werden (Jugendzentrum „UFO“ Zur Baumwolle 39, 09557 Flöha), Telefonisch (03726/784080) oder per Mail (verein@jz-uf0.de) angefordert werden.

Winter-Abenteuercamp

u.a. mit ...

- Kreativ-Angeboten
- Rätsel- & Partyspiele,
- Sport- und Reaktionsspiele
- Winter-Action-Parcours
- Eislaufen, Erlebnisbadbesuch
- Lagerfeuer oder Kerzenrunde, ...



SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.
9 bis 15 Jahre

15. - 20.2.2026
279,- €

Auch unsere beiden Sommerferienangebote sind bereits online und buchbar:
eins energie in sachsen Handballcamp, Bad Brambacher Volleyballcamp

TIPPS & TERMINE

Was ist das TACHELES-LOKAL-PROGRAMM-OEDERAN UND UMGEBUNG



Diese Initiative des Kultur- und Kunstverein Oederan e.V. <http://www.kkv-oederan.de/> ist ein lokales Programm mit Buchlesungen, Gedenkveranstaltungen, Konzerten, Filmen, Tanz u.a.

Zum Pogromgedenken findet eine Buchlesung „Lebenserinnerungen von Lydia Tischler“ statt <https://tacheles.sachsen.de/veranstaltungen/pogrom-gedenken>

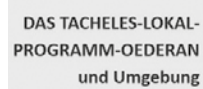
Alle Informationen sind im monatlichen Newsletter (Anmeldung tacheles.oederan@gmail.com) zu erhalten.

Wann startet TACHELES-LOKAL-PROGRAMM-OEDERAN UND UMGEBUNG

Die Januar-Veranstaltungen stehen im Zeichen des Gedenkens an den Holocaust und Klezmer-Musik.

In vielen sächsischen Kleinstädten wurden 1944 Arbeitslager zur Rüstungsproduktion eingerichtet. In mehreren Veranstaltungen stellt der Historiker Pascal Cziborra die KZ-Außenlager in Oederan, Freiberg, Mittweida und Zschopau. Vor allem Jüdische KZ-Häftlinge aus dem Vernichtungslager Auschwitz mussten unmenschliche Zwangsarbeit leisten.

Die Dresdener Band Seau Volant bringt in einem Konzert mit einer Mischung aus Klezmer, Polka und Balkan zu Gehör und die Böden im Oederaner Bürgersaal zum Beben. – eine Veranstaltung der Stadt Oederan.



Übersicht der Veranstaltungen:

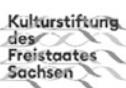
- 24. Januar 2026 um 19:30 Uhr in Oederan, Bürgersaal, Markt 7 – Oederaner Konzertreihe 2026 – Klezmer Band „Seau Volant“ aus Dresden
- 25. Januar 2026 um 17 Uhr in Mittweida – Stadtbibliothek – Technikumplatz 1A – Vortrag/Lesung aus „KZ Mittweida – Ungesühnter Mord“
- 26. Januar 2026 um 19 Uhr in Zschopau – Schloss Wildeck – Grüner Saal 14 – Vortrag/Lesung aus „KZ Zschopau – Sprung in die Freiheit“
- 27. Januar 2026 um 15 Uhr in Oederan, Friedhof Gedenken an den Jüdischen Gräbern mit Bürgermeister und der Ortsgruppe VVN-BdA
- 27. Januar 2026 um 18:30 Uhr in Oederan, Große Kirchgasse 6 – Gedenken an den Stolpersteinen an die jüdische Familie Motulsky
- 27. Januar 2026 um 19 Uhr in Oederan – Stadtbibliothek – Markt 7 – Vortrag/Lesung – Markt 7 – Vortrag/Lesung aus „KZ Oederan – Verlorene Jugend“

Eberhard Ohm

Projektleiter im Kultur- und Kunstvereins Oederan e.V.
tacheles.oederan@gmail.com

Förderhinweis

Das Programm TACHELES-LOKAL-PROGRAMM-OEDERAN UND UMGEBUNG wird dankenswerterweise gefördert durch die Kulturstiftung Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Händelstr. 16, 09669 Frankenberg



Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder WhatsApp: 0173-8220411

Angebote

- **AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern** 11.03.2026
jeweils 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- **AD(H)S Stammtisch für Erwachsene** 28.01.2026
jeweils 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr 25.02.2026
25.03.2026

- **Antimobbing- und Gewaltsprechtstunde für Kinder und Jugendliche**
- **AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene**

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail
WhatsApp 0173 822 04 11
Per Mail info@adhs-sachsen.de

**1. Winterausklang
in Flöha**

Wir verabschieden den Winter
gemeinsam, draußen und gemütlich.

Freut euch auf
frisch gemachte **Crêpes**,
warmen **Kinderpunsch**
& leckere **Bratwurst!**

📍 **New Chapter e.V.**
Erdmannsdorfer Straße 1

🕒 **Samstag 21.2.2026 | 14:00 – 17:30 Uhr**

Vorbeikommen, aufwärmen und genießen!

Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen im Lehngericht im Januar 2026



Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr, Lehngericht Saal Filmabend & Gesprächsrunde: Hinschauen statt wegsehen

Was bedeutet es, heute in Europa auf der Flucht zu sein? Welche Geschichten verbergen sich hinter Schlagzeilen – und was hat das alles mit unserem Alltag, unserer Stadt und unserer Demokratie zu tun?

Wir laden euch zu einem besonderen Filmabend ein. Gemeinsam schauen wir eine eindrucksvolle Dokumentation über die humanitäre Situation an Europas Außengrenzen, über zivile Seenotrettung und über Menschen, die auf oft gefährlichen Wegen nach Deutschland kommen. Der Film nimmt sich Zeit, genau hinzusehen – und lädt dazu ein, selbst innezuhalten.

Im Anschluss freuen wir uns auf eine offene Gesprächsrunde mit IZDA e.V. aus Chemnitz. Der Verein stellt seine Arbeit vor und berichtet aus erster Hand über die aktuelle Situation von Menschen mit Migrationsgeschichte in unserer Region. Gemeinsam wollen wir darüber sprechen, was das für Chemnitz bedeutet – und was wir als Einzelne und als Gemeinschaft tun können. Ob Fragen, Gedanken oder einfach Neugier: Alles darf Platz haben. Kommt vorbei, schaut mit uns hin und bringt euch in die Diskussion ein. Wir freuen uns auf euch und einen Abend voller neuer Perspektiven.

VORAUSSCHAU

Montag, 9. Februar, 8:30 – 17:30 Uhr, Lehngericht Workshop „Hass ist keine Meinung – Zum Umgang mit menschenverachtenden Einstellungen in der Schule mit Fokus auf Neonazismus“

Im Mittelpunkt des interaktiven Workshops stehen konkrete Situationen aus dem Schulalltag, etwa rassistische oder antisemitische Aussagen, NS-Verharmlosung, Provokationen im Unterricht oder Bedrohungen im schulischen Umfeld. Besonders hilfreich fand ich den klaren Fokus auf konkrete Handlungsmöglichkeiten, Gesprächsführung und Intervention, auch im Spannungsfeld von Neutralitätsgebot und Beutelsbacher Konsens.

Der Workshop ist sehr praxisnah, dialogisch aufgebaut und lebt vom Austausch unter den Teilnehmenden. Eigene Fälle können eingebracht und gemeinsam reflektiert werden. Für mich war das fachlich wie persönlich sehr gewinnbringend und unmittelbar für den Schulalltag nutzbar.

Geleitet wird der Workshop von Kathrin Schuchardt und Felix Forsbach, die mit viel Erfahrung, Klarheit und Augenmaß durch die Themen führen.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung erfolgt verbindlich über das Online-Formular: <https://www.lernsax.de/wws/26.php?f=Nzg5NTItOTM3NTkxMzYwOTU4MC26JDXX6k6qq5FvR7E0jx7WLWtlwQ>

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg

Pressekontakt: Nadine Knödler

Telefon 037291.159977

E-Mail: nadine@aufweiterflur.org

Neue Online-Hilfe zur Stärkung der psychischen Gesundheit bei Menschen mit starkem Übergewicht

Viele Menschen in Deutschland haben Übergewicht. Insbesondere starkes Übergewicht kann mit verschiedenen gesundheitlichen Folgen einhergehen, die den Alltag und das Wohlbefinden der Betroffenen beeinflussen können. Zur Einschätzung des Körpergewichts wird häufig der sogenannte Body-Mass-Index (BMI) verwendet, der das Verhältnis von Körpergewicht zu Körpergröße beschreibt. Ab einem BMI von 30 spricht man von Adipositas (starkem Übergewicht). Studien zeigen, dass Adipositas nicht nur körperliche Auswirkungen haben kann, sondern auch unser psychisches Wohlergehen beeinflusst. Gleichzeitig gibt es viele Möglichkeiten, das eigene Wohlbefinden aktiv zu stärken.

UNSERE WISSENSCHAFTLICHE STUDIE

Die Universität Leipzig hat ein neues internetbasiertes Unterstützungsangebot speziell für Menschen mit Adipositas entwickelt. Die Forschenden untersuchen in einer Studie, wie das Online-Angebot Menschen mit Adipositas hilft, die psychische Gesundheit zu stärken und den Alltag besser zu bewältigen.

Dafür sucht die Universität Leipzig interessierte Teilnehmende. Das Online-Angebot beschäftigt sich mit vielen Themen rund um die eigene Stimmung, wie ich mit Stress und psychischen Belastungen besser umgehen kann, oder wie ich es schaffe, im Alltag aktiv zu werden. Das Angebot kann von einem Computer, Tablet oder Smartphone aus genutzt werden, ohne eine App herunterladen zu müssen. Technische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Die Teilnahme an der Studie ist kostenfrei möglich und beinhaltet neben der Nutzung eines Online-Unterstützungsangebots das Ausfüllen von zwei Fragebögen. Diese werden per Post zugeschickt. Die Teilnehmenden erhalten eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 40,00 Euro.

Mitmachen können Erwachsene mit Adipositas in ganz Deutschland, die gerne neue Wege ausprobieren möchten, um ihre psychische Gesundheit zu stärken.

SIE HABEN INTERESSE TEILZUNEHMEN? MELDEN SIE SICH BEI UNS!

Wollen Sie weitere Informationen haben oder mitmachen? Sie können sich auf dieser Webseite zur Teilnahme anmelden: <https://umfrage.uni-leipzig.de/index.php/827741>

Sie haben Fragen zur Studie? Schreiben Sie uns eine E-Mail an aktivplus@medizin.uni-leipzig.de oder rufen Sie uns unter 0341-97 15 482 an.

Wir schicken Ihnen gern ausführliche Informationen zur @ktiv-PLUS-Studie zu. Um herauszufinden, ob Sie für die Studie geeignet sind, füllen Sie vorab einen kurzen Fragebogen aus.

Ihr Studienteam des Instituts für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health der Universität Leipzig

flöha

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25.01.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Montag, 26.01.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 29.01.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 31.01.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Gemeindefasching in Flöha

Sonntag, 01.02.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Fest Darstellung des Herrn

Montag, 02.02.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 05.02.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 07.02.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 08.02.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Montag, 09.02.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Mittwoch, 11.02.

14:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Donnerstag, 12.02.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14.02.

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 15.01.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Montag, 16.02.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Aschermittwoch, 18.02.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

1. Fastensonntag

Samstag, 21.02.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 22.02.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

16:30 Uhr Kreuzwegandacht in Flöha

Montag, 23.02.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 26.02.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2026

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 25.01.2026

09:30 Uhr: „Wie kann ich starke und dauerhafte Freundschaften aufbauen?“

Sonntag, 01.02.2026

09:30 Uhr: „Was bringt es, sich von Gott leiten zu lassen?“

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flöha-Niederwiesa Termine vom 25. Januar bis 08. Februar 2026

Sonntag, 25.01. 3. – So. nach Epiphania

08:45 Uhr Gottesdienst, Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Pfr. Preiser

09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl,

Kirche Falkenau mit Team

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Dienstag, 27.01.

09:30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus mit Abendmahl, Hochhaus – Augustusburger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 01.02. – letzter So. nach Epiphania

09:30 Uhr Familiengottesdienst zur Jahreslosung, Kirche Falkenau mit Gemeindepädagogin Schreiter

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Pfr. Preiser

Sonntag, 08.02. – Sexagesimä

08:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Superintendent Findeisen

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 06. FEBRUAR 2026.

Orgelkonzert zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises mit musikalischer Sensation

Am Sonntag, dem 01. Februar 2026, wird um 17.00 Uhr herzlich zu einem Orgelkonzert eingeladen. In der noch weihnachtlich geschmückten Georgenkirche Flöha erklingt Orgelmusik zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises. Zu Gast ist der frühere Thomasorganist Prof. Ullrich Böhme aus Leipzig. Er gehört zu den bekanntesten Organisten Deutschlands. Von 1986 - 2021 wirkte er als Organist an der Thomaskirche in Leipzig. Konzertreisen führten ihn in die ganze Welt. Außerdem ist er ein gefragtes Jury-Mitglied bei zahlreichen internationalen Wettbewerben. Im Konzert in der Georgenkirche erklingen Werke von Dietrich Buxtehude, Pablo Bruna, Franz Liszt und Johann Sebastian Bach. Unter anderem erklingen die zwei neu entdeckten Orgelwerke von J. S. Bach, die als musikalische Sensation im vergangenen November in Leipzig erstmals aufgeführt wurden. Die in der königlich belgischen Bibliothek als Abschriften entdeckten Werke, konnten nach 30 Jahren intensiver Forschung nun eindeutig dem Frühwerk von Bach zugeordnet werden. Prof. Ullrich Böhme spielt neben anderen Werken die »Ciaccona in d-Moll« (BWV 1178) und »Ciaccona in g-Moll« (BWV 1179) in dem Konzert auf der Bärmig-Organ der Georgenkirche. Der Eintritt ist frei.



Prof. Ullrich Böhme

Foto: Uwe Winkler



Bärmig-Organ

Foto: Johanna Hübler

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Dienstag: 19:00 Uhr

Seniorentreff: 04.02.2026, 14:30 Uhr

Frauenfrühstück: 16.03.2026, 9:00 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha
Oberbürgermeister (Pressestelle)
Claußstraße 7, 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-Mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Anzeigen: Sebastian Mayer
Tel.: 0371 33491-66
anzeigen@mugler-verlag.de

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: (Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

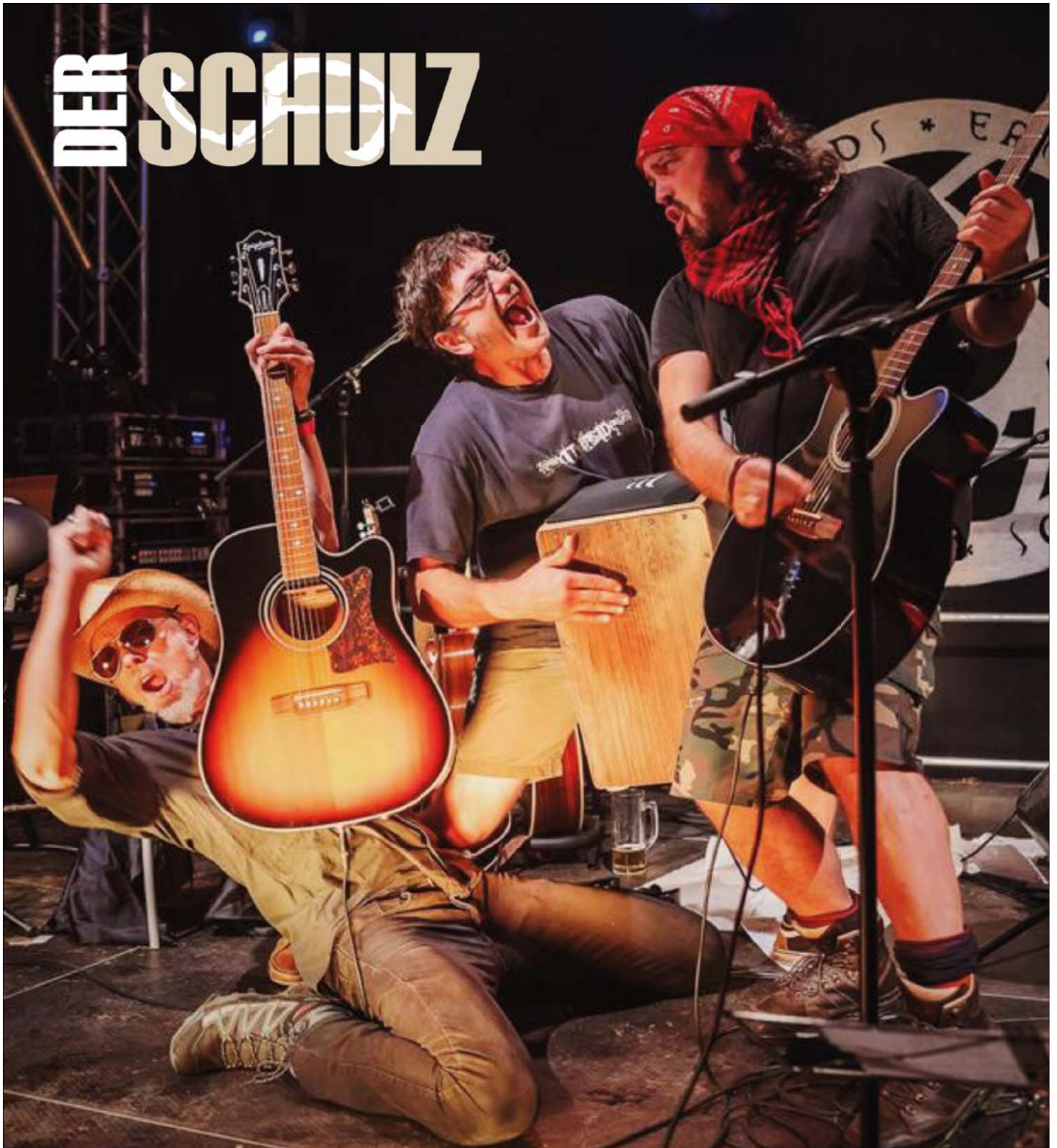
Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de



DER SCHULZ live in Flöha

31.01.2026 19:00 Uhr
Stadtsaal Alte Baumwolle



Tickets bei Eventim und allen bekannten Vorverkaufsstellen